

Autobahndirektion Nordbayern
BAB A 3 / Abschn.-Nr. 870 / Station 3,530

BAB A 3 Nürnberg – Regensburg
Abschnitt AS Neumark-Ost – AS Velburg
Ersatzneubau der Talbrücke Krondorf (BW 440b)
Betr.-km 440+787,49

PROJIS-Nr.:

FESTSTELLUNGSENTWURF

Unterlage 9.4

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

<p>Aufgestellt: Autobahndirektion Nordbayern Nürnberg, den 15.03.2018</p> <p> Michaela Weidinger-Knapp, BÖRin</p>	<p>Festgestellt nach § 17 FStVG gemäß Beschluss vom 21.02.2019 ROP-SG32-4354.1-1-5-146 Regensburg, den 21.02.2019 Regierung der Oberpfalz</p> <p> Meisel Baudirektor</p>

AUFTRAGGEBER:
Autobahndirektion Nordbayern
Flaschenhofstraße 55
90402 Nürnberg

AUFTRAGNEHMER:

**WOLFGANG
WEINZIERL
LANDSCHAFTS-
ARCHITEKTEN**

Wolfgang Weinzierl
Landschaftsarchitekten GmbH
Parkstraße 10 › 85051 Ingolstadt

Tel. 0841 96641-0
Fax 0841 96641-25
info@weinzierl-la.de
www.weinzierl-la.de

Geschäftsführer
Wolfgang Weinzierl, Alois Rieder
Amtsgericht Ingolstadt
HRB 4956
USt-ID-Nr. DE 262 772 821

FACHLICHE BEARBEITUNG:

Simone Gröll
B. Eng. (FH), Landschaftsplanung

Holger Hennings
M. Sc. (Univ.), Landschaftsplanung

Ulrich v. Spiessen
Dipl. Ing. (Univ.), Landschaftsarchitekt

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 1)

Betroffene Funktionen: **B:** Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 Bay-KompV); **H:** Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BayKompV); **BO:** Bodenfunktion besonderer Bedeutung; **W:** Wasserfunktion besonderer Bedeutung; **K:** Klimafunktion besonderer Bedeutung, **L:** Landschaftsbildfunktion / landschaftsgebundene Erholungsfunktion („BO“, „W“, „K“ und „L“: § 5 Abs. 3 Satz 2 BayKompV).

Maßnahmen: **V:** Vermeidungsmaßnahme, **A:** Ausgleichsmaßnahme, **E:** Ersatzmaßnahme.

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum 1	
Erneuerung der Talbrücke bei Krondorf Bau-km 440 + 789,49	Autobahndirektion Nordbayern		
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang
Biotop- Boden- und Habitatfunktionen			
<i>Verlust und mittelbare Beeinträchtigung von Lebensräumen (Gebüsch, Baumreihen, Hecken, Grünland, Kraut-/Staudenflur, Röhrichte, Vorwald, Nadelwald, Laubmischwald, Verkehrsgrün, Ruderalflächen)</i>	1,83 ha	<i>Ausgleichsmaßnahmen (A5-A6) Aufforstung Flurnummer 759 Gemarkung Lippertshofen und Schaffung von artenreichem Extensivgrünland Flurnummer 1301 Gemarkung Rieden</i>	0,88 ha
<i>Baufeld im Randbereich des amtlich kartierten Biotops 6735-1006-008, des FFH-Gebiets 6735-301 „Talmoores an der Schwarzen Laaber“ sowie des amtlich kartierten Biotops 6735-0078-002</i>	-	<i>Baufeldbegrenzung durch Schutzzaun im Randbereich der Biotope und des FFH-Gebietes; Wiederherstellung des Ausgangszustandes nach Beendigung der Bauarbeiten</i>	195 m
<i>temporäre Inanspruchnahme von Nahrungshabitat des Bibers</i>	-	<i>Vor Baubeginn Untersuchung auf Lebensstätten des Bibers im Bereich des Dürner Baches, nach dem Bau naturnahe Ufergestaltung am Dürner Bach</i>	-
<i>Rodung von Gehölzen</i>	0,2 ha	<i>Entfernung der Gehölze außerhalb der Vogelbrutzeit, Ausgleich durch Aufforstung</i>	0,5 ha
<i>Baufeld im Lebensraum der Gelbbauchunke</i>	-	<i>Verhinderung der Einwanderung von Amphibien vor Baubeginn Während der Bauphase wird verhindert, dass temporäre Wasserstellen entstehen. Herstellung von Ersatztümpeln im Umfeld.</i>	-

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum 1	
Erneuerung der Talbrücke bei Krondorf Bau-km 440 + 789,49	Autobahndirektion Nordbayern		
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang
Lagerfläche im Nahbereich von potentielltem Lebensraum der Zauneidechse	-	Ausweisung des potentiellen Habitats und des vorhandenen Habitats der Zauneidechse als Tabufläche	-
Baufeld im Lebensraum der Groppe	-	Beschränkung der Bautätigkeiten im Gewässer auf die Monate Juli bis Oktober, Vermeiden von Gewässertrübungen und Eintrag gewässergefährdender Stoffe, sachgemäße Verrohrung des Dürner Baches, Wiederherstellung des Ausgangszustandes, naturnahe Ufergestaltung nach Abschluss der Bauarbeiten	-
Verlust von Fledermausquartieren		Nach Fertigstellung der Brücke wird pro Pfeiler ein Fledermausspaltenquartier außen angebracht.	16 Stk
Beeinträchtigung von Brutmöglichkeiten für Höhlenbrüter durch den Baubetrieb	-	Anbringen von Nisthilfen für Höhlenbrüter	15 Stk
Dauerhafte Bodenversiegelungen	0,7 ha	Naturschutzfachlicher Ausgleich: Schaffung von Wald und artenreichem Extensivgrünland, Rückbau der Baustraßen nach Abschluss der Arbeiten	0,88 ha
Baufeld im Bereich des Dürner Baches	-	Schutz des Dürner Baches durch Verrohrung während der Bauzeit	Länge 50 m 2x DN 1000

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 2): Kompensationsbedarf und –umfang nach der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV)

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 1		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabens- bezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungs- faktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensations- bedarf in Wert- punkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
B112- WX00BK	Mesophile Gebüsche/ Hecken	9*	V	6	1,0	54,0
			U	125	0,7	787,5
B112- WX00BK	Mesophile Gebüsche/ Hecken	10	Z	291	0,4	1.164,0
B114- WG00BK	Gebüsche und Hecken mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, Auengebüsche	11*	V	14	1,0	154,0
			Z	433	0,4	1.905,2
B212- WO00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	10	Z	16	0,4	64,0
B312	Einzelbäume/ Baumreihen/ Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	9	Z	68	0,4	244,8
F15- FW00BK	Nicht oder gering veränderte Fließgewässer	13*	Z	182	0,4	946,4
G11	Intensivgrünland	3	V	1276	1,0	3.828,0
G211	Mäßig extensiv genutztes artenarmes Grünland	5*	Z	959	0,4	1.918,0
			S	407	-	-2.035,0
G212	Mäßig extensiv genutztes artenreiches Grünland	7*	Z	2	0,4	5,6
G212	Mäßig extensiv genutztes artenreiches Grünland	8	Z	170	0,4	544,0
G213	Artenarmes Extensivgrünland	7*	Z	133	0,4	372,4
G213	Artenarmes Extensivgrünland	8**	Z	255	0,4	816,0
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	V	39	1,0	156,0
			Z	586	0,4	937,6
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte	5*	V	4	1,0	20,0
			U	12	0,7	42,0
			Z	157	0,4	314,0

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 1		
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte	6	V	58	1,0	348,0
			U	25	0,7	105,0
			Z	1036	0,4	2.486,4
L242- 9130	Buchenwald basenreicher Standorte, mittlere Ausprägung	11*	V	6	1,0	66,0
			U	50	1,0	550,0
			Z	35	0,4	154,0
L521- WA91E0*	Weichholzauenwälder, junge bis mittlere Ausprägung	12*	V	8	1,0	96,0
			Z	325	0,4	1.560,0
L62	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung	9*	U	77	0,7	485,1
			Z	947	0,4	3.409,2
L62	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung	10	Z	34	0,4	136,0
N712	Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, mittlere Ausprägung	4	V	440	1,0	1.760,0
			U	1016	0,7	2.844,8
			Z	2061	0,4	3.297,6
P431	Ruderalflächen im Siedlungsbereich, vegetationsarm/-frei	2	V	1308	1,0	2.616,0
		2	S	30	-	-60,0
P432	Ruderalflächen im Siedlungsbereich mit artenarmen Ruderal- und Staudenfluren	4	V	255	1,0	1.020,0
			Z	1311	0,4	2.097,6
R111- GR00BK	Großröhrichte außerhalb der Verlandungsbereiche, Schilf-Landröhrichte	9*	V	19	1,0	171,0
			Z	128	0,4	460,8
R123- VH00BK	Großröhrichte der Verlandungsbereiche, sonstige Wasserröhrichte	10*	U	44	0,7	308,0
R322- VC00BK	Großseggenriede eutropher Gewässer	11*	U	21	1,0	231,0
V331	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, nicht bewachsen	2	V	1248	1,0	2.496,0
V332	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen	3	V	381	1,0	1.143,0
V51	Grünflächen und Gehölzbestände entlang von Verkehrsflächen	3	V	1644	1,0	4.932,0

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 1		
W21	Vorwälder auf natürlich entwickelten Böden	6*	V	290	1,0	1.740,0
			U	752	0,7	3.158,4
			Z	75	0,4	180,0
Summe Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume in Wertpunkten						50.030

* abgewertet wegen Vorbelastung

+ aufgewertet entsprechend Biotopwertliste

1) Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt. Ggü. dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen werden mit „+“ gekennzeichnet.

2) Code der vorhabensbezogenen Wirkungen:

V **V**ersiegelung (dauerhafte Überbauung mit nicht wiederbegrünten Flächen wie z. B versiegelte Flächen, befestigte Wege, Bankette sowie Mittelstreifen).

U **U**eberbauung (dauerhafte Überbauung mit wiederbegrünten Böschungs- und sonstigen Straßennebenflächen).

B **B**etriebsbedingte Wirkungen.

Z **Z**eitlich vorübergehende Überbauung/Inanspruchnahme (Zufahrtswege, Lagerflächen, Baustelleneinrichtungen, Ersatzstraßen u. ä. während der Bauzeit).

K **K**verkleinerung/Isolation von Biotopen, sodass die verbleibende Restfläche ihren Biotopwert weitgehend verliert.

Aufwertung entspr. § 7 Abs. 5 BayKompV i. V. m. Vollzugshinweisen Straßenbau (negative Werte).

L **L**entlastung bisher von betriebsbedingten Wirkungen belastete Fläche

S **S**entSiegelung mit Folgenutzung „keine Kompensationsmaßnahme“ (in Spalte „Betroffene Biotop-/Nutzungstypen“ ist der Zieltyp nach Entsiegelung angegeben)

2 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)			
Kompensations-	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste	Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste	Kompensationsmaßnahme

2 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)

Maßnahme Nr.	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Berücksichtigung Prognosewert	Fläche (m ²)	Aufwertung ²⁾	Kompensationsumfang in WP
5 A	G11	Intensivgrünland	3	L63		12	(-3)	4.728	6	28.368
5 A	G11	Intensivgrünland	3	W12		9		431	6	2.586
5 A	G11	Intensivgrünland	3	K122		6		924	3	2.772
6 A	A11	intensiv bewirtschafteter Acker	2	G213		8		2.720	6	16.320
Summe Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten										50.046

1) Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt.

Gegenüber dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen sind mit „+“ gekennzeichnet.

2) Die Berücksichtigung der Vorbelastung straßennaher Kompensationsflächen entspr. der Vollzugshinweise Straßenbau, zu § 8 Abs. 1, ist mit „-“ gekennzeichnet